

Warum aerobe Aufbereitung von Gärresten?

Die Wurzelzone ist vergleichbar mit unseren Darmzotten. Deshalb wird schnell verständlich, warum in diesen Bereich keine anaeroben Gärreste eingebracht werden dürfen.

Hofdünger - aerob aufbereitet - sind ein wertvoller Beitrag für eine naturgerechte Kreislaufwirtschaft.

Humusaufbau:

Düngen heißt, das Bodenleben zu füttern! Denn nur ein aktives Bodenleben ist in der Lage, langfristig stabile Humusverbindungen aufzubauen.

Wir reduzieren die Bodenuntersuchungen meist nur auf die chemischen Parameter und vergessen aber dabei das Lebende im Boden.

Eine Spatenprobe gibt schnell Aufschluss über den Zustand des Bodens!

Füttern Sie das Bodenleben deshalb artgerecht mit

<u>plocher gärrest-aktivator me</u> (Anwendungsempfehlung: 1,5 - 2 Liter/100 m³) behandeltem Gärrest, denn dieser wird durch die aerobe Aufbereitung zu Flüssighumus. Sink- und Schwimmschichten lösen sich mit der Zeit auf. Die Nährstoffe bleiben erhalten, dies wird auch deutlich durch die Geruchsreduzierung. Durch die Aktivität des Bodenlebens werden die Nährstoffe für die Pflanzen entsprechend schnell verfügbar!

Feldhygiene:

Durch die aerobe Aufbereitung des Gärrestes mit dem <u>plocher gärrest-aktivator me</u> zu Flüssighumus wird auch den sogenannten Schädlingen und den Beikrautsamen die Lebensgrundlage entzogen. Somit ein wichtiger Beitrag zur Feldhygiene!

Kressetest: Ein einfacher Test zeigt schnell, wie die Keimung und die Wachstumsbedingungen durch die aerobe Aufbereitung von separiertem Gärrest gefördert werden:

Gärrest-Versuch mit Kresse





Herzlichst
Ihr PLOCHER-Team
Monika Junius
Dipl. Ing. (FH) agr.
Geschäftsführerin

Impressum:
PLOCHER GmbH
integral-technik
Torenstr. 26
DE-88709 Meersburg
0049 (0) 7532 4333 -0
info@plocher.de